

Sanitär - Löschwasseranlagen

DIN 14463 Bl. 2

Titel: Löschwasseranlagen – Fernbetätigte Füll- und Entleerungsstationen – Teil 2: für Wasserlöschanlagen mit leeren und drucklosem Rohrnetz
veröffentl.: 06/2021; Ersatz für DIN 14463 von 07/2003

Die Norm legt Anforderungen an Füll- und Entleerungsstationen mit Nennweiten bis DN zur Trennung von Trinkwasser-Installation und Rohrnetz mit offenen Düsen sowie deren Prüfung fest.

Füll- und Entleerungsstationen dienen der Versorgung einer direkt an die Trinkwasser-Installation angeschlossenen Wasser-Löschanlage oder Berieselungsanlage.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Nennweite; Bezeichnung; Anforderungen; Prüfung; Inbetriebnahme und Instandhaltung.

Es wurden u.a. folgende Änderungen vorgenommen: redaktionelle Überarbeitung; Anpassung an geltende Gestaltungen; Überarbeitung Schnittstelle Löschen, Anlagenaufbau.

Sanitär – Trinkwasser

DIN 1988 Bl. 500

Titel: Technische Regeln für die Trinkwasser-Installation – Teil 500: Druckerhöhungsanlagen mit drehzahlgeregelten Pumpen

veröffentl.: 05/2021; Ersatz für DIN 1988 Bl. 500 von 10/2010

Die Norm legt Kriterien für die Planung und Ausführung von Druckerhöhungsanlagen (mit drehzahlgeregelten Pumpen) bei der Trinkwasser-Installation zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit fest. Sie gilt nicht Anlagen, die ausschließlich der Löschwasserversorgung dienen.

Nach einer Begriffserläuterung werden detailliert Planungsgrundlagen für verschiedene Ausführungsarten ausgewiesen und Hinweise für Bauteile, die Aufstellung der Druckerhöhungsanlagen sowie für die Inspektion und Wartung gegeben.

Es wurden eine Reihe von Änderungen vorgenommen z. B. zu Trinkwasserhygiene, zu Werkstoffen, Prinzipdarstellungen; Erweiterung und Präzisierung von Anforderungen.

Sanitär - Löschwasseranlagen

DIN CEN/TS 17551

Titel: Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – automatische Sprinkleranlagen – Leitfaden für Erdbebensicherungen (deutsche Fassung)

veröffentl.: 06/2021;

Die Norm legt Anforderungen an die Erdbebensicherung von automatischen Sprinkleranlagen fest. Sie gilt nur für Ort in Erdbebenzonen und für Gebiete mit Spitzenwerte der Bodenbeschleunigung von mehr als 9% der Erdbeschleunigung.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Gestaltungsgrundsätze; Verstreben und Sprinklerrohrhalterungen; Flexibilität; Freiraum; sonstige Bestimmungen.

Brandschutz - Installationen

DIN EN 1366 Bl. 5

Titel: Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen; Bl. 5: Installationskanäle und –schächte (deutsche Fassung)

veröffentl.: 05/2021; Ersatz für DIN EN 1366 Bl. 5 von 06/2010,

Die Norm legt ein Prüfverfahren für die Ermittlung der Feuerwiderstandfähigkeit von horizontalen Installationskanälen und vertikalen Installationsschächten fest, die Wände oder Decken durchqueren und Rohre und Kabel beinhalten.

Die Prüfung gilt sowohl für Systeme mit Platten als auch für Systeme mit einer durchgehenden Abdeckung aus intumeszierenden Materialien. Sie ist nicht auf Systeme anwendbar, in denen intumeszierendes Material nur im Bereich der Durchführung angebracht wird.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Prüfeinrichtung; Prüfbedingungen; Probekörper; Einbau der Probekörper; Konditionierung; Anwendung von Messeinrichtungen; Durchführung der Prüfung; Leistungskriterien; Prüfbericht; direkter Anwendungsbereich der Prüfergebnisse.

Inhaltlich wurden geändert: redaktionell und technisch grundlegende Überarbeitung; Aktualisierung der normativen Verweise; Überarbeitung des Anwendungsbereichs.

Fernwärme

DIN EN 13941 Bl. 1-Änderung A1 (Entwurf)

Titel: Fernwärmerohre – Auslegung und Installation von gedämmten Einzel- und Doppelrohrverbundsystemen für direkt erdverlegte Heißwasser-Fernwärmenetze – Teil 1: Auslegung (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 05/2021; Änderung von DIN EN 13941 Bl.1 von 12/2019

Der Änderungsentwurf beinhaltet 38 Änderungen zur Ausgabe von 12/2019..

Die Norm legt Auslegungs-, Berechnungs- und Verlegungsanforderungen für werkmäßig hergestellte, wärmegeämmte Einzel- und Doppelrohrverbundsysteme für erdverlegte Warmwassernetzwerke fest, die für den Dauerbetrieb mit Wasser bei unterschiedlichen Temperaturen bis 120 °C und gelegentlichen Spitzentemperaturen für höchsten 140 °C für höchstens 300 h/a sowie bei maximalem Innendruck von 2,5 MPa vorgesehen sind.

Die Anforderungen bilden eine Einheit mit Blatt 2.

Angrenzende Rohre, die zum Netz gehören, aber nicht erdverlegt sind, (z.B. Rohre in Kanälen, Armaturenschächten, oberirdischen Straßenquerungen usw.) können entsprechend dieser Norm ausgelegt und verlegt werden..

Die Norm setzt die Anwendung von aufbereitetem Wasser voraus.

Beschrieben werden: Begriffe; allgemeine Anforderungen; Anforderungen für Komponenten und Werkstoffe; Auslegung und Berechnung; Grenzzustände.

Die normativen Anhänge A und F behandeln: Auslegung von Rohrleitungsteilen unter Innendruck und Druckprüfung von Dehnpolstern.

Die informativen Anhänge B bis E und G bis K behandeln Aspekte zu: Bodeneigenschaften und geotechnische Parameter für die Analyse von Rohr-Boden-Wechselwirkungen; Flexibilität und Spannungserhöhungen von Rohrkomponenten; Berechnung der Wärmeverluste; spezifische Anforderungen für Doppelrohrsysteme; Grundsätze zur Bestimmung der Biegemomente und Axialkräfte zur Prüfung von Fernwärmearmaturen; Anwendungsbereich von Bl. 1 in Bezug auf die Druckgeräterichtlinie (2014/68/EU); Qualitätssicherungsprogramm und Dokumentation; Ummantelung: Gleichung für Miner-Regel; Festigkeitsberechnung bei horizontalen Richtbohren.

Inhaltlich wurden u.a. geändert: neben der redaktionellen Überarbeitung wurden eine Reihe von Ergänzungen vorgenommen und die Struktur angepasst.

Fernwärme

DIN EN 13941 Bl. 2- Änderung A1 (Entwurf)

Titel: Fernwärmerohre – Auslegung und Installation von gedämmten Einzel- und Doppelrohrverbundsystemen für direkt erdverlegte Heißwasser-Fernwärmenetze – Teil 2: Installation (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 05/2021; Änderungen für DIN EN 13941 von 12/2019

Der Änderungsentwurf enthält 11 Änderungen gegenüber der Ausgabe von 12/2019.

Die Norm legt Auslegungs-, Berechnungs- und Verlegungsanforderungen für werkmäßig hergestellte, wärmegeämmte Einzel- und Doppelrohrverbundsysteme für erdverlegte Warmwassernetzwerke fest, die für den Dauerbetrieb mit Wasser bei unterschiedlichen Temperaturen bis 120 °C und gelegentlichen Spitzentemperaturen für höchstens 140 °C für höchstens 300 h/a sowie bei maximalem Innendruck von 2,5 MPa vorgesehen sind.

Die Anforderungen an die Installation bilden eine Einheit mit Blatt 1.

Angrenzende Rohre, die zum Netz gehören, aber nicht erdverlegt sind, (z.B. Rohre in Kanälen, Armaturenschächten, oberirdischen Straßenquerungen usw.) können entsprechend dieser Norm ausgelegt und verlegt werden..

Die Norm setzt die Anwendung von aufbereitetem Wasser voraus.

Beschrieben werden: Begriffe; Beschaffung; allgemeine Anforderungen; erforderliche Informationen; Qualitätssicherung; Baustellenvorbereitung; Grabenerstellung; Transport und Lagerung von Rohrelementen, Rohrkomponenten und anderen Materialien; Rohrverlegung; Verfüllung; Inbetriebnahme; Betrieb; Dokumentation

Der normative Anhang E beschäftigt sich mit der Inbetriebnahme.

Die informativen Anhänge A bis D behandeln Aspekte zu: Entlüftung und Entleerung; Empfehlungen für das horizontale Spühlbohrverfahren; Qualifizierung der Monteure, die Verbindungen in Rohrsystemen aus werkmäßig gedämmten Verbundrohr herstellen; Qualitätssicherungsprogramm und Dokumentation.

Inhaltlich wurden geändert: Abschnitte, die sich auf die Installation beziehen, wurden in das Blatt 2 verschoben.

Sanitär - Löschwasseranlagen

DIN 14972 Bl. 1

Titel: Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Feinsprüh-Löschanlagen – Teil 1: Planung, Einbau, Inspektion und Wartung (deutsche Fassung)

veröffentl.: 06/2021; Ersatz für DIN SPEC 91216 von 09/2011

Die Norm legt Anforderungen an die Planung, Errichtung, Prüfung und Instandhaltung aller Arten von ortsfesten Feinsprüh-Löschanlagen fest.

Sie ist anzuwenden für Feinsprühanlagen mit automatischen Düsen und Feinsprühanlagen mit offenen Düsen, die von einem eigenständigen System oder Pumpensystem versorgt werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Auslegung; Installation; Bauteile von Feinsprüh-Löschanlagen; Hauptpumpen für Bauteile von Feinsprüh-Löschanlagen; Prüfung, Abnahme und Inbetriebnahme; Dokumentation.

Die informativen Anhänge A und B behandeln: Leitfaden für die Entwicklung repräsentativer Brandprüfungsprotokolle für Feinsprüh-Löschanlagen; Wirkfläche für charakteristische von Feinsprüh-Löschanlagen mit automatischen Düsen.

Es wurden u.a. folgende Änderungen vorgenommen: Aufbau und Struktur grundlegend überarbeitet; Prüfverfahren entfernt; Anwendungsbereich grundlegend überarbeitet und aktualisiert; normative Verweise aktualisiert.

Luftleitungen

DIN EN 15780 (Entwurf)

Titel: Lüftung von Gebäuden – Luftleitungen-Sauberkeit von Lüftungsanlagen (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 07/2021; Einsprüche bis 04.08.2021; Ersatz für DIN EN 15780 von 01/2012

Die Richtlinie gilt sowohl für neue als auch für bestehende Lüftungs- Klima- und Küchenabluftanlagen und legt Beurteilungskriterien für die Sauberkeit und die Reinigungsverfahren für diese Anlagen fest.

Sie legt allgemeine Anforderungen und Verfahren fest, die zur Beurteilung und Aufrechterhaltung der Sauberkeit von kanalisiertem Lüftungen, für Lüftungsanlagen und Küchenabluftanlagen erforderlich sind.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kriterien für Sauberkeit und Beurteilung; Methodik; Bewertung und Bericht.

Die informativen Anhänge A bis K behandeln Aspekte zu: Sauberkeitsqualität von Lüftungsanlagen; Beispiel eines Reinigungsplans für eine Lüftungsanlage; zentrale raumluftechnische Geräte- besondere Hinweise; besondere Hinweise für Filter in zentralen RLT-Geräten; besondere Hinweise für Befeuchter in zentralen RLT-Geräten; Luftleitungen - besondere Einbauhinweise für Lüftungsanlagen; Luftdurchlässe und Geräte - besondere Hinweise; Verfahren zur Messung von Staubansammlung – Lüftungsanlage; europäische Saugprüfverfahren zur Messung der Staubablagerung in Lüftungsanlagen; Küchenablufterrichtungen - besondere Hinweise; Wischprüfverfahren zur Bewertung der Sauberkeit vor Ort.

Geändert wurden u.a.: redaktionelle Überarbeitung der Norm; Überarbeitung der Anhänge, Erweiterung des Anwendungsbereichs auf Küchenabluftanlagen.

Dachklimageräte

DIN EN 17625 (Entwurf)

Titel: Dachklimageräte (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 01/2021; Einsprüche bis 11.02.2021

Der Normentwurf legt die Begriffe, die Prüfbedingungen und Prüfverfahren für Dachgeräte mit elektrisch angetriebenem(n) Verdichter(n) fest, die mit einem zusätzlichen Heizgerät ausgestattet sein können und einen elektrischen Widerstand oder die Verbrennung fossiler Brennstoffe verwenden.

Er deckt ab:

- Luft/Luft-Geräte mit integrierten Innen- und Außenlüftern sowie Wasser/Sole-Luft-Geräte mit integriertem(n) Innenventilator(en) und integrierter oder nicht integrierter Flüssigkeitspumpe;
- Dachgeräte mit 2, 3 oder 4 Klappen, einschließlich mehrerer Merkmale wie freie Kühlung, Mischung von Luftströmen (auf beiden Seiten) und Wärmerückgewinnung ab.

Er behandelt Dachgeräte, die Raumheizung und /oder -kühlung für Komfortzwecke ermöglichen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Prüfbedingungen; Prüfgeräte; Einstellungen; Leistungs- und Leistungsaufnahme-Berechnungen; Verfahren zur Leistungsprüfung; Hilfsmodi; saisonale Leistung; Prüfverfahren für die elektrische Leistungsaufnahme im Modus „Temperaturregler – Aus „, im Bereitschaftsmodus und im Modus Kurbelgehäuseheizung sowie im Modus „Aus“; Kennzeichnung.

Die normativen Anhänge B, D und E beinhalten Aussagen zu: Luft-Enthalpie-Prüfverfahren (Innenseite); Bestimmung des Wirkungsgrades von Flüssigkeitspumpen; Messung der Luftstromrate.

Die informativen Anhänge A, C und F beschreiben Aspekte zu: Darstellung von Konfigurationen eines Dachgerätes; in den Anhängen verwendete Symbole; Klimastufen (BIN) und Stunden.

Heiz- und Kühlanlagen

DIN EN 17671 (Entwurf)

Titel: Heizungsanlagen und wassergeführte Kühlanlagen in Gebäuden – Planung von wassergeführten Kühlanlagen (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 07/2021; Einsprüche bis 04.08.2021

Der Normentwurf legt die Planungskriterien für geschlossene wassergeführte Kühlanlagen in Gebäuden fest. Die Anforderungen zielen darauf ab, ein angemessenes technisches Qualitätsniveau zu erreichen und das gewünschte thermische Raumklima bei minimalem Energieverbrauch zu erhalten.

Er umfasst Kühlanlagen folgenden Typs:

- Einrichtungen zur wassergeführten Wärmeabfuhr der Kälteanlage;
- Einrichtungen zur Kälteerzeugung und Speicherung des Kalt- bzw. Kühlwassers;
- Einrichtungen zur Kaltwasserverteilung;
- Einrichtungen zur Absorption der Wärmeübergabe;
- Regeleinrichtungen;
- Sicherheitseinrichtungen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Anforderungen an die Systemauslegung.

Die informativen Anhänge A und B beschreiben Aspekte zu: Hinweise für die Auslegung von Membran-Druckausdehnungsgefäßen (statische Druckhaltung) und Druckhaltestationen (dynamische Druckhaltung) für geschlossene Systeme; Hydraulikpläne für Heizung und Kühlung.

Nachhaltigkeit - Gebäude

DIN EN 17680 (Entwurf)

Titel: Nachhaltigkeit von Bauwerken – Bewertung des Potentials zur nachhaltigen Sanierung von Gebäuden (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 06/2021; Einsprüche bis 21.07.2021

Der Normentwurf enthält ein Verfahren für die Bewertung des nachhaltigen Modernisierungspotentials eines bestehenden Gebäudes als Beitrag für die Kreislaufwirtschaft.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; allgemeine Grundsätze der nachhaltigen Modernisierung; Bewertung des Gebäudezustands und der Gebäudequalität; Berichterstattung.

Der informative Anhang A enthält ein Beispiel für die Klassifizierung von Indikatoren nach Qualität und Qualitätsklassen von 1 bis 4.

Solarenergie

DIN EN ISO 24194 (Entwurf)

Titel: Solarenergie – Kollektorfelder – Überprüfung der Leistungsfähigkeit (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 05/2021; Einsprüche bis 26.05.2021

Der Normentwurf legt zwei Verfahren für die Überprüfung der Leistungsfähigkeit von thermischen Sonnenkollektorfeldern fest. Bei den aufgestellten Kollektoren kann es sich um Flachkollektoren, Vakuum-Röhrenkollektoren und/oder nachgeführte konzentrierende Kollektoren handeln.

Die Überprüfung kann anhand der Wärmeleistungsabgabe der Kollektorfelder vorgenommen werden bzw. anhand des täglichen Ertrags.

Sie gilt für Kollektorfelder beliebiger Größe.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe, Verfahren für die Überprüfung der Leistung von thermischen Sonnenkollektorfeldern; notwendige Messungen.

Die informative Anhänge A1, A2, B1 und C beschreiben: empfohlene Berichtsvorlage - Leistungsverfahren; empfohlene Berichtsvorlage - Tagesertragsverfahren; empfohlene Berichtsvorlage für die Angabe der geschätzten Leistungsfähigkeit; Verfahren zur Überprüfung der täglichen Leistungsfähigkeit von thermischen Sonnenkollektorfeldern

Gebäude

DIN EN ISO 6781 Bl. 1(Entwurf)

Titel: Verhalten von Gebäuden – Feststellung von wärme-, luft- und feuchtebezogenen Unregelmäßigkeiten in Gebäuden durch Infrarotverfahren – Teil 1: allgemeine Verfahren (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 05/2021; Einsprüche bis 16.06.2021, Ersatz für DIN EN 13187 von 05/1999 und Entwurf DIN EN ISO 6781 Bl. 1 von 02/2021

Der Normentwurf legt Anforderungen und Methoden für infrarot-thermographische Dienstleistungen für den Nachweis von wärme-, luft- und feuchtebezogenen Unregelmäßigkeiten in Gebäuden fest, die dem Anwender dabei helfen, den Umfang der erforderlichen thermographischen Dienstleistungen, die Art und den Zustand der zu verwendenden Ausrüstung, die Qualifikationen der Ausrüstungsbetreiber, Bildanalytiker und Berichtsautoren sowie der Personen, die Empfehlungen aussprechen, die Anforderungen an die Berichterstattung über die Ergebnisse festzulegen und zu verstehen, und die ihm eine Leitfaden an die Hand geben wie die sich aus der Bereitstellungen von thermographische Dienstleistungen ergebenden Endergebnisse zu verstehen und zu nutzen sind.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Beispielanwendungen für die Nutzung der Thermographie bei Gebäudewertungen; vom Auftraggeber zu treffende Vorbereitungen; Qualifikation des Personals; Anforderungen an die Ausrüstung für die thermographische Untersuchung von Wohn-, Geschäfts- und öffentlichen Gebäuden; Sicherheit; Thermographieverfahren; berührungslose Infrarot-Radiometrie mit Hilfe von Infrarot-Thermographiekameras; Luftleckage und Stofftransport; Feuchtenachweis; Basislinienmessungen für die Instandhaltung und Zustandsüberwachung von Gebäuden; Datenerfassung; Feldmessungen der reflektierenden Temperatur und des Emissionsgrades und dämpfender Medien; vergleichende Beurteilungskriterien – Schweregrad; Diagnose und Prognose; Prüfbericht.

Der normative Anhang B behandelt: Feldmessungen der Hintergrundtemperatur und des Emissionsgrades.

Die informativen Anhänge A und C behandeln: Pro-forma Sicherheitsregeln und -leitlinien; Beispiele für mittels Infrarot-Thermographie (IRT) detektierte wärme-, luft- und feuchtebezogene Fehler, Ausfallzustände und Anomalien in Gebäuden.

TGA - Isolierung

DIN SPEC 77229 Bl. 5

Titel: Technische Dienstleitungen – Leistungskategorien und -inhalte für industrielle verfahrenstechnische Anlagen; Teil 5: Kälte-, Wärme- und Schallisolierung

veröffentl.: 06/2021: Ersatz für DIN SPEC 77229 Bl. 5 von 06/2020

Die Richtlinie legt einen Standard für die Leistungskategorien und deren Leistungsinhalte für Wärme-, Kälte- und Schallisolierungen für die Instandhaltung im Bereich der industriellen verfahrenstechnischen Anlagen fest.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Rahmenbedingungen und Hinweise zur Nutzung; Leistungsinhaltsbeschreibungen; Strukturebenen zur Bildung von Leistungspositionen; Anwendbarkeit der Leistungskriterien; Übersicht von Standarddämmsystemen für verfahrenstechnische Anlagen; Maße und Mengeneinheiten.

Umweltmeteorologie

VDI 3787 Bl. 2 (Entwurf)

Titel: Umweltmeteorologie –Bl. 2: Methoden zur human-biometeorologischen Bewertung der thermischen Komponente des Klimas

veröffentl.: 07/2021; Einsprüche bis 31.10.2021

Der Richtlinienentwurf stellt Bewertungsverfahren der Human-Biometeorologie als Standard für die auf Menschen bezogene Berücksichtigung von Klima (Bioklima) für Belastungssituationen und räumlichen Planungen bereit.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen des thermischen Wirkungskomplexes; thermische Indizes; Eingangsdaten; human-biometeorologische Bewertung der thermischen Umgebungsbedingungen.

Die Anlagen A und B enthalten Aussagen zu: Bestimmung der mittleren Strahlungstemperatur T_{mit} ; Berechnungsgrundlagen für die Indizes.

Referenzprofile TGA

VDI 4655

Titel: Referenzlastprofile von Wohngebäuden für Strom, Heizung und Trinkwarmwasser sowie Referenzerzeugungsprofile für Fotovoltaikanlagen
veröffentl.: 07/2021;

Die Richtlinie findet Anwendung für die Deckung des Bedarfs von Strom, Heizwärme und Trinkwassererwärmung in Wohngebäuden. Für Einfamilienhäuser existieren Datensätze für Bestandsgebäude und Niedrigenergiehäuser, für Mehrfamilienhäuser nur im Bestand. Die Richtlinie bietet mit Referenzlastprofilen Grundlagen und ein Instrumentarium für die Auslegung von Strom- und Wärmeerzeugungsanlagen, z.B. Kraft-Wärme-Kopplung; Wärmepumpen, Fotovoltaik, Solarthermie, in Wohngebäuden und ihrer Wirtschaftlichkeitsberechnung.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Bilanzgrenzen; Einfluss des Gebäudestandorts; Anwendung der Richtlinie; Berücksichtigung von Fotovoltaikanlagen; beispielhafte Anwendung der Richtlinie; Faktoren zur Berücksichtigung des Gebäudestandorts.

Barrierefreiheit

VDI 6008 Bl. 6

Titel: Barrierefreie Lebensräume – Bildzeichen und bildhafte verwendete Schriftzeichen
veröffentl.: 07/2021;

Ziel der Richtlinie ist es, Möglichkeiten der barrierefreien Ausführung von Bildzeichen und bildhaft verwendeten Schriftzeichen aufzuzeigen, um somit die Sicherheit zu erhöhen, Informationen zugänglich zu machen und den Komfort zu verbessern.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Planungshinweise; Anforderungen an Piktogramme; Auswahl und Anbringung von Piktogrammen in Liegenschaften; Piktogramme für Bedienelemente und Anzeigen.

Building Information Modeling (BIM)

VDI /bS 2552 Bl. 11.5 (Entwurf)

Building Information Modeling – Informationsaustauschanforderungen - Aufzugstechnik
veröffentl.: 07/2021, Einsprüche bis 31.12.2021

Der Richtlinienentwurf stellt ein Informationslieferungs-Handbuch dar. Es werden u.a. Modell- Ansichtsdefinition, Attribute, Detaillierungsgrade, Klassifizierungssysteme und Wertebereiche dargelegt.

Beschrieben werden: Begriffe; Modellbasierte Planung von Aufzugstechnik; Fachmodell Aufzugsplanung.

Die Anhänge A bis D beinhalten Aussagen zu: VDI 2552 Bl. 11,5 Parametersatz; BPMN-Prozessdarstellung Vorplanung; BPMN-Prozessdarstellung Angebotsplanung; BPMN-Prozessdarstellung Ausführungsplanung;